

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verzeichniß der Orte, nach welchen Packete bis 5 Kilogramm einschl. 25 Pf. kosten

[urn:nbn:de:bsz:31-217120](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217120)

Nr.	Benennung der Länder.	Gewöhnliche Briefe			Drucksachen, Waarenproben u. Geschäftspapiere.	Postanweisungen		Bemerkungen.
		frankirt	unfrankirt			Höhe des Betrags	frank.	
		je 15 Gr. Pf.	je 15 Gr. Pf.	je 50 Gr. Pf.			Pf.	
21	Westküste von Afrika I. Britische Besitzungen* über England . .	60	80	10				* Accra, Britisch Senegambien, Lagos, Goldküste, Sierra-Leona. Gegen die Taxe für Drucksachen sind auch Geschäftspapiere zulässig. Porto für Einschreibend. 60 Pf. Einschreibgebühr 30 Pf.
	II. Französische Besitzungen*	40	60	10				* Goree, St. Louis, Kafel, Daganu u. i. w.
	III. Portugies. Besitzungen*	40	60	10				* Inseln St. Thomas u. Principe, Angola, Bissao.
	IV. Spanische Besitzungen*	40	60	10				* Anobon, Corisco, Fernando Po.
22	Zanzibar über Aden	Zw. 40	60	10				Gehört zum allgem. Postverein (vide Nr. 1 B. Brit. Indien zc., jedoch besteht Frankirungszwang).

Verzeichniß

der Orte, nach welchen Pakete bis 5 Kilogramm einschl. 25 Pf. kosten.

Achern.	Vietigheim.	Dornstetten.	Eutingen.	Gröningen.
Aglasterhausen.	Villigheim.	Dreien.	Gyach.	Grombach.
Aidlingen.	Vinau.	Drusenheim.	Fegerdheim.	Groß-Wottwar.
Aibersweiler.	Vriesenan.	Dühren i. Baden.	Kellbach.	Groß-Wartach.
Aibisheim.	Visdaweiler.	Dürheim.	Keuerbach.	Groß-Karlbad.
Allfeld bei Neudenau.	Vitich.	Dundenheim.	Keudenheim.	Groß-Sachsen.
Alpirsbach.	Plantenloch.	Dunningen.	Kleiningen.	Groß-Sachsenheim.
Altbach.	Bobenheim.	Durlach.	Klein.	Grünstadt.
Altenheim.	Bobelshausen.	Durmernsheim.	Klinsbad.	Grumbach i. Württemb.
Altensieig.	Bodersweier.	Dußlingen.	Korbach in Baden.	Gliglingen.
Altkußheim.	Böblingen.	Eberbach i. Baden.	Korchtenberg.	Gundelsheim.
Annweiler.	Böhl.	Ebersbach i. Württemb.	Korft i. Baden.	Gutach.
Appenweier.	Bönningheim.	Ebhauten.	Krankenbach.	Gutenberg.
Asbach in Baden.	Bonndorf.	Echterdingen.	Krankenstein i. Bayern.	Hagenau i. Elsaß.
Asperg.	Bonfeld.	Ebdoben.	Krankenthal.	Hagenbach.
Auerbach in Baden.	Bradenheim.	Edingen.	Kreiersbad.	Hailerbach.
Babstadt.	Bretten.	Eggenstein.	Kreinsheim.	Hambüchen.
Bachnang.	Breßfeld.	Eicholzheim.	Kreudenstadt.	Hansbuchheim.
Baden-Baden.	Bröningen b. Pforzheim.	Eichtersheim.	Kreudenthal i. Württ.	Harrheim.
Baiersbrunn.	Bruchsal.	Eisenberg i. Bayern (Pfalz).	Kriedrichsdorf i. Baden.	Haslach.
Balingen.	Brunnath.	Essen.	Kriedrichsfeld i. Baden.	Hämersheim.
Bammenthal.	Buchswiler.	Empfingen.	Kürth im Odenwald.	Hatten.
Bargen Kr. Heilberg.	Bühl.	Endersbach.	Kuggenau.	Hautsch.
Bauschlott.	Bühlertthal.	Englstatt.	Gemmingen.	Hauten im Kletterthal.
Bebenhausen.	Burladingen.	Enningen u. Achalm.	Gerabstetten.	Hechingen.
Beerfelden i. Odenwald.	Calmbach.	Entenbach.	Germersheim.	Heidesheim.
Beilstein.	Calw.	Enzberg.	Gernsbach.	Heidelberg.
Bellheim.	Canstatt.	Ependorf.	Glaisweiler.	Heidelsheim.
Bempflingen.	Cleebrunn.	Eppelheim i. Baden.]	Gochsheim.	Heilbrunn.
Bensheim.	Dahn.	Eppingen.	Godramstein.	Heimsheim.
Berg i. d. Pfalz.	Dalkau.	Ergenzingen.	Göllheim.	Helmhof.
Berghausen.	Deidesheim.	Ernsbach.	Gömmingen.	Helmstadt i. Baden.
Bergabern.	Dettenhausen.	Ertingen.	Göppingen.	Hemmen i. Württ.
Bernhausen.	Dettingen a. Schloßberg.	Eichelbach.	Gözenbrück.	Hemsbach.
Besigheim.	Dettingen.	Eichenau i. Württemberg.	Gondelsheim.	Heppenheim.
Besingen.	Dirmheim.	Eßlingen.	Graben.	Herrenalb.
Biberach in Baden.	Disingen.	Ettlingen.	Griesbach.	Herrenberg.
Bieringen.	Dornhan.			

Zolldeklarationen.

den Packetsendungen nach fremden Ländern beizugeben.

- 1) Belgien: 1 in französischer Sprache.
- 2) Frankreich: über Belgien 2, sonst 1 in französischer Sprache.
- 3) Griechenland über Triest: 2 in deutscher Sprache.
- 4) Großbritannien und Irland: 2 in französischer Sprache.
b. über Hamburg keine. Der Inhalt der Sendungen muß auf der Packetadresse angegeben sein.
c. über Rotterdam: 2 in französischer, englischer oder deutscher Sprache, letzteren Falles mit lateinischen Buchstaben.
- 5) Italien: 3, davon 2 in französischer oder italienischer, 1 in deutscher Sprache.
- 6) Malta wie nach Großbritannien über Belgien.
- 7) Montenegro: 2 in deutscher Sprache.
- 8) Niederlande: 1 in holländischer, französischer oder deutscher Sprache, letzteren Falles aber mit lateinischen Buchstaben.
- 9) Norwegen: 1 in deutscher Sprache.
- 10) Rumänien: 2, davon 1 in deutscher, 1 in französischer Sprache.
- 11) Rußland: 2 in deutscher oder französischer Sprache.
- 12) Schweden: 1 in deutscher Sprache. Es genügt aber auch die Angabe des Inhalts auf der Packetadresse oder auf der Sendung selbst.
- 13) Schweiz: 1 in deutscher oder französischer Sprache. Bei Sendungen unter $\frac{1}{2}$ Kg. Gewicht ist eine Zolldeklaration nicht erforderlich.
- 14) Serbien: 2 in deutscher Sprache.
- 15) Spanien und Portugal: 2 in französischer Sprache.
- 16) Türkei: 2 in deutscher Sprache.
- 17) Asien:
 - a. mit der deutsch-ostindischen Packetpost 1 in deutsch. oder engl. Sprache.
 - b. mit den Dampfsern des österreichischen Lloyd 2 in deutscher Sprache.
 - c. über Hamburg keine, wenn der Inhalt der Sendung auf der Packetadresse angegeben ist.
 - d. über England wie nach Großbritannien über Belgien.
- 18) Afrika:
 - a. über Triest wie bei Griechenland,
 - b. über Hamburg wie Asien über Hamburg,
 - c. über England wie Großbritannien über Belgien.
- 19) Amerika:
 - a. über Bremen oder Hamburg und New-York: 1 in deutscher Sprache.
 - b. über Bremen oder Hamburg auf anderen Beförderungswegen als über New-York wie Asien über Hamburg.
 - c. über England wie nach Großbritannien über Belgien.
- 20) Australien:
 - a. über Triest 2 in deutscher Sprache,
 - b. über Hamburg wie nach Asien über Hamburg,
 - c. über England wie nach Großbritannien.

Packetsendungen nach Dänemark, Helgoland und Luxemburg brauchen Zolldeklarationen nicht beizugeben zu werden.

Berechnung des Deutschen Portobetrages

für Sendungen nach Frankreich und nach der Schweiz.

Gewichtsporto.

Bis 5 Kilogr. einschließl. 0,50 Pf., über 5 bis 6 Kilogr. 0,60 Pf., für jedes Kilogr. weiter 10 Pf. mehr.

Fahrtposttarif für Pakete ohne Werthangabe,

sowie für Pakete und Briefe mit Werthangabe nach der Schweiz.

Die Sendungen können entweder unfrankirt oder bis zum Bestimmungsort frankirt abgesandt werden.

An Porto ist zu erheben:

a. für Pakete (ohne oder mit Werthangabe) bis zum Gewicht von 5 Kilogr. einschließlich

Deutsches und Schweizer Gewichtsporto:

im Frankofalle	80 Pf.
für Sperrgut	120 Pf.
im Portofalle je	20 Pf. mehr.

Deutsche Versicherungsgebühr nach Tabelle Seite 53.

Schweizer " " " " 65.

b. für Packete (ohne und mit Werthangabe) über 5 Kilogramm, sowie für Briefe mit Werthangabe und für Briefe mit Postvorschuß

a. Deutsches Porto bis Waldshut, II. Zone, Tabelle Seite 53.
 Deutsche Versicherungsgebühr, " " 53.

b. Schweizer Porto nach Tabelle Seite 65.
 Versicherungsgebühr nach Tabelle Seite 65.

Das Schweizerische Porto ist wie folgt in die Markwährung umzuwandeln:

Es sind zu erheben:

für 5 Cts. 5 Pf.	für 25 Cts. 20 Pf.	für 45 Cts. 40 Pf.	für 65 Cts. 55 Pf.
" 10 " 10 "	" 30 " 25 "	" 50 " 40 "	" 70 " 60 "
" 15 " 15 "	" 35 " 30 "	" 55 " 45 "	" 75 " 60 "
" 20 " 20 "	" 40 " 35 "	" 60 " 50 "	" 80 " 65 "
für 85 Cts. 70 Pf.	für 90 Cts. 75 Pf.	für 95 Pf. 80 Pf.	für 100 Cts. = 1 Fr. = 80 Pf.

Beispiel: Für ein Packet von Karlsruhe nach Genf, 9 Kilo. 700 Gr. schwer, 3280 Mk. werth, ist zu erheben: a) Deutsches Porto:

Gewichtsporto nach der Tare der II. Zone Karlsruhe—Waldshut 1 Mk. — Pf.
 Versicherungsgebühr — " 55 " 1 Mk. 55 Pf.

b) Schweizerisches Porto:

Gewichtsporto für 10 Kilogr. Progress.-Satz 7 2 Fr. 20 Cts.
 Versicherungsgebühr für 3280 Mark = 4100 Fr. — " 65 "
 2 Fr. 85 Cts. = 2 Mk. 30 Pf.
 3 Mk. 85 Pf.

Verzeichniß

der bedeutenderen Schweizerischen Postanstalten mit Angabe der Progressionsätze, nach welchen das Schweizerische Porto zu berechnen ist.

Schweizer Postanstalten.	Prog.	Schweizer Postanstalten.	Prog.	Schweizer Postanstalten.	Prog.	Schweizer Postanstalten.	Prog.	Schweizer Postanstalten.	Prog.
Aadorf*	3	Brugg	3	Frauenfeld	3	Loche	5	Romanshorn.	1
Aarau	3	Bruggen	2	Fribourg	4	Luzern	4	Rorschach	2
Aarburg	2	Brunnadern	3	Gais	3	Märstetten	2	St. Fiden	2
AffolternAlbis	4	Bühlher	3	Genf	7	Mazingen	2	St. Gallen	2
Altnau	1	Bürglen	2	Gersau	4	Montreux	6	St. Margar.	2
Altsätten	3	Burgdorf	3	Glarus	4	Mühlheim	3	St. Maurice	2
Amrischweil	2	Chaugdesonds	5	Gossau (St. Gallen)	3	Murten	4	(Graubünden)	9
Andelfingen	1	Chur	5	Heiden	3	Neuchatel	4	Sargans	4
Appenzell	3	Cowet	5	Grenchen	3	Neubausen	1	Saigne legier.	3
Arbon	2	Davosplatz	6	Hauptweil	3	Neukirch	2	Schaffhausen	1
Aubonne	6	Delémont	3	Heiden	3	Nidau	4	Schwyz	4
Aufferschl.	3	(Delsberg)	2	Herisau	3	Oberstraf	3	Sempach	3
Baden	3	Diessenhofen.	1	Horgen	3	Osten	2	Siffach	1
Bäretschweil	3	Ebnat	3	Interlaken	5	Duchy	6	Solothurn	3
Basel	1	Egg	3	Illnau	3	Peterzell	3	Speicher	3
Bauma	3	Eglisau	1	Jesikon	3	Psyn	3	Stäfa	3
Bazenheid	3	Einriedeln	4	Kaltbrunn	4	Porrentruy	3	Stammheim	1
Bellinzona*	8	Egg	3	Kappel	3	(Printcut).	3	Stedborn	2
Berlingen	2	Emmishofen	1	Klingnau	1	Käferschen	3	SteinMorgan.	2
Bern	4	Ennenda	4	Kreuzlingen	1	Magaz	5	Stein a. Rhein	1
Berz	7	Erlen	2	LaufenburgGr	2	Mapperschwyl.	3	Sursee	3
Bischofszell	3	Ermatingen	1	Lausanne	6	Rheineck	2	Teufen	3
Bienne	4	Eschlikon	3	Lenzburg	3	Rheinfelden	1	Thal	2
Bremgarten	3	Feuerthalen	1	Pichtensteig	1	Riehen	1	Thayingen	1
Brienz	5	Flawyl	3	Riestal	3	Rigi	5	Tobel	3

*) Bei den mit * versehenen Orten tritt bei Briefen mit Werthangabe und bei Briefen mit Postvorschuß dem auf Seite 65 angegebenen Schweizer Gewichtsporto eine Alpenaufschlagstare von 20 Cts. hinzu.

Versicherungsgebühr für Briefe und Pakete mit Werthangabe für Sendungen nach Frankreich und nach der Schweiz.

Angegebener Werth		Pf.	Angegebener Werth		Pf.
über 300	300 Mart	10	über 2100	2400 Mart	40
" bis 600	600 Mart	10	" 2400	" 2700 "	45
" 600 bis 900	900 "	15	" 2700	" 3000 "	50
" 900 "	1200 "	20	" 3000	" 3300 "	55
" 1200 "	1500 "	25	" 3300	" 3600 "	60
" 1500 "	1800 "	30	" 3600	" 3900 "	65
" 1800 "	2100 "	35	" 3900	" 4200 "	70

Schweizerisches Gewichtporto.

für 1. Pakete ohne und mit Werthangabe, 2. Briefe mit Werthangabe und 3. Briefe mit Postvorschuß.

Gewicht.	Progressionsätze.										Angegebener Werth.	Gebühr Fr. Cs.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
über 5 bis 5 Kilogr.	20	40	40	40	40	40	40	40	40	40	über 100	5
" 5 " 10 "	40	70	1	1	1	1	1	2	2	2	bis 100	10
" 10 " 15 "	50	90	1	1	1	1	2	3	3	3	bis 300	15
" 15 " 20 "	60	110	1	1	2	2	3	4	4	4	bis 500	20
" 20 " 25 "	70	130	1	2	3	3	4	5	5	5	bis 800	25
" 25 " 30 "	80	150	2	2	3	3	4	5	5	5	bis 1000	30
" 30 " 35 "	90	170	2	3	4	4	5	6	6	6	bis 2000	40
" 35 " 40 "	1	190	2	3	4	4	5	6	7	7	bis 2500	45
" 40 " 45 "	1	210	3	4	5	5	6	7	8	8	bis 3000	50
" 45 " 50 "	1	230	3	4	5	6	7	8	9	9	bis 3500	55
" 50 für je weitere 5 Kilogr.	10	250	3	4	5	6	7	8	10	10	bis 4000	60
" 50 für je weitere 5 Kilogr.	10	270	3	4	5	6	7	8	10	10	bis 4500	65
" 50 für je weitere 5 Kilogr.	10	290	3	4	5	6	7	8	10	10	bis 5000	70
" 50 für je weitere 5 Kilogr.	10	310	3	4	5	6	7	8	10	10	" für je 100 Fr. mehr.	01

*) Für Sendungen nach und aus denjenigen Schweizerischen Orten, deren Progressionsätze in der Anlage 1 mit einem Stern bezeichnet sind, beträgt das Gewichtporto bis 5 Kilogr. nur 20 Centimes.

Uebersetzende "nachweise des angegebenen Werthes werden für volle 100 Fr. berechnet u. Bruchtheile der Versicherungsgebühr unter 5 Cs. auf volle 5 Cs. abgerundet.

Portolarif für Sendungen nach einigen der größten Städte Frankreichs via Straßburg.
 Gebühre bis zum Werth von 1000 M. (und nach allen Orten) zulässig, dürfen nur Werthpapiere, aber kein gemünztes Gold oder Silber, Sammeln etc. enthalten.
 Werthbetrag muß in Buchstaben angegeben sein. — Frankungsgeld.
 Porto: a. wie für eingeschriebene Briefe nach Frankreich, b. i. 20 Pf. für je 15 Gramm und 20 Pf. Gewichtgebühr.
 b. für je 60 M. ober einen Eßel non 60 M. des angegebenen Werthes: 10. Pf.
Porte: 1. Deutsches Porto bis Spirecourt (Zone II.), Tabelle Seite 53. 2. Französi. Porto wie nachstehend unter I.
Vertheilungen: 1. Deutsches Porto bis Spirecourt. 2. Französi. Porto wie nachstehend unter II.
 Für Vertheilungen wird nur das Porto aus Tabelle II. und das deutsche Porto berechnet; ergibt der Tarif I. (nach dem Gewicht) für Porto einen höheren Betrag, so wird der letztere zur Berechnung gezogen.

I. Französi. Länder-Porto für Sendungen ohne Werth via Straßburg nach
II. Franz. Porto für Werth-Sendungen via Straßburg nach

Gewicht	Gewicht						Gewicht
	Nancy	Paris	Bordeaux	Gabre	Lyon	Marseille	
bis 1/2 Kg einfl.	80	95	135	135	135	135	165
" 1 "	80	95	135	135	135	135	175
" 2 "	80	95	155	155	155	155	215
" 3 "	80	115	195	195	195	195	275
" 5 "	80	135	255	255	255	295	335
" 10 "	110	240	515	515	515	515	730
" 11 "	110	260	515	515	515	515	995
" 12 "	115	275	810	810	810	810	1020
" 13 "	120	285	820	820	820	820	1035
" 14 "	120	315	835	835	835	835	1035
" 15 "	125	315	850	850	850	850	1050
" 16 "	135	330	865	865	865	865	1050
" 17 "	140	345	880	880	880	880	1050
" 18 "	140	360	895	895	895	895	1050
" 19 "	145	375	910	910	910	910	1050
" 20 "	150	385	920	920	920	920	1050
" 21 "	160	410	1190	1190	1190	1190	1200
" 22 "	160	420	1210	1210	1210	1210	1200
" 23 "	165	430	1220	1220	1220	1220	1200
" 24 "	170	445	1235	1235	1235	1235	1200
" 25 "	175	460	1250	1250	1250	1250	1200
" 26 "	180	475	1265	1265	1265	1265	1200
" 27 "	185	490	1280	1280	1280	1280	1200
" 28 "	190	512	1300	1300	1300	1300	1200
" 29 "	195	520	1310	1310	1310	1310	1200
" 30 "	195	530	1320	1320	1320	1320	1200

bis 400 M.
 800
 1600
 2400
 3200
 4000
 4800
 5600
 6400
 7200
 8000
 8800
 9600
 10400
 11200
 12000
 12800
 für je 800 mehr
 beginn.

Gewicht	Gewicht						Gewicht
	Nancy	Paris	Bordeaux	Gabre	Lyon	Marseille	
bis 1/2 Kg einfl.	1	1	3	3	3	3	3
" 1 "	1	1	3	3	3	3	3
" 2 "	1	1	3	3	3	3	3
" 3 "	1	1	3	3	3	3	3
" 5 "	1	1	3	3	3	3	3
" 10 "	1	1	3	3	3	3	3
" 11 "	1	1	3	3	3	3	3
" 12 "	1	1	3	3	3	3	3
" 13 "	1	1	3	3	3	3	3
" 14 "	1	1	3	3	3	3	3
" 15 "	1	1	3	3	3	3	3
" 16 "	1	1	3	3	3	3	3
" 17 "	1	1	3	3	3	3	3
" 18 "	1	1	3	3	3	3	3
" 19 "	1	1	3	3	3	3	3
" 20 "	1	1	3	3	3	3	3
" 21 "	1	1	3	3	3	3	3
" 22 "	1	1	3	3	3	3	3
" 23 "	1	1	3	3	3	3	3
" 24 "	1	1	3	3	3	3	3
" 25 "	1	1	3	3	3	3	3
" 26 "	1	1	3	3	3	3	3
" 27 "	1	1	3	3	3	3	3
" 28 "	1	1	3	3	3	3	3
" 29 "	1	1	3	3	3	3	3
" 30 "	1	1	3	3	3	3	3